















Die Heilige Pforte des Petersdoms





„Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
bei dem werde ich eintreten,
und wir werden Mahl halten,
ich mit ihm und er mit mir.“

Offb 3,20

Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel

Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel

Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel

Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel
Datum & Stempel		Datum & Stempel



PILGERN IM
HEILIGEN JAHR 2025

HOFFNUNG

MMXXV

Liebe Pilgerinnen und Pilger!

Wir empfehlen Ihnen, im „Heiligen Jahr 2025“ als „Pilger der Hoffnung“ Ihren Glauben zu vertiefen indem Sie Wallfahrtsorte und Pilgerstätten besuchen, die Bibel lesen, die Sakramente empfangen bzw. das Gebetsleben vermehrt pflegen.

„Es möge zu einer lebendigen und persönlichen Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus, der die Tür zum Heil ist, (Joh. 10,7.9) kommen.“
Papst Franziskus

Der Pilgerpass ist ein Begleiter durch das Jahr hindurch und auch ein Nachweis für die Ausstellung einer „Pilgerurkunde“, die Sie auf Wunsch am Ende des „Heiligen Jahres 2025“ erhalten. **Die Pilgerpässe und Pilgerurkunden sind zu beziehen bei der:**

Jakobsgemeinschaft Tirol

Domplatz 7, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 676 87307075

Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr

E-Mail: Jakobsgemeinschaft.tirol@dibk.at

Erzdiözese Wien

Projekt „Pilgern“ der Kategoriale Seelsorge

Stephansplatz 6/1/6/636

Telefon: +43 1 51552-3305

E-Mail: pilgern@edw.or.at

Pilgerpass im „Heiligen Jahr 2025“

Vorname

Zuname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Ort/Datum

Ausgestellt von:

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Datum & Stempel



Datum & Stempel

Das „Heilige Jahr 2025“ 24.12.2024 bis 28.12.2025



ausgerufen von Papst Franziskus am 09. Mai 2024, mit der Verkündigungsbulle „Spes non confundit“, übersetzt „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (vgl. Röm 5,5). Im Zeichen der Hoffnung macht der Apostel Paulus der christlichen Gemeinde von Rom Mut. **Hoffnung ist auch die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres**, das der Papst nach alter Tradition alle fünfundzwanzig Jahre ausruft.

„Ich denke an alle Pilger der Hoffnung, die nach Rom kommen werden, um das Heilige Jahr zu feiern, und an diejenigen, welche die Stadt der Apostel Petrus und Paulus nicht besuchen können und es in den Teilkirchen begehen werden. Für alle möge es ein Moment der lebendigen und persönlichen Begegnung mit unserm Herrn Jesus Christus sein, der „Tür“ zum Heil (vgl. Joh 10,7.9); einer Begegnung mit ihm, den die Kirche immer und überall und allen als unsere Hoffnung (vgl. 1 Tim 1,1) zu verkünden hat ... Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen. Das Wort Gottes hilft uns, Gründe dafür zu finden“

Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist (Röm 5,5)

Auszug aus der Verkündigungsbulle „Spes non confundit“ von Papst Franziskus vom 09. Mai 2024